

F&E-Projekte: Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis

**Wie Hochschule und Wirtschaft gemeinsam
in Forschungs- und Wirtschaftsförderungs-
programmen Innovationen schaffen**



Die Schweizer Wirtschaft fördern: Wie Innovationsprojekte funktionieren

Von der Frage zur Antwort

Auf drängende Fragen in Wirtschaft und Gesellschaft suchen wir pragmatische Lösungen, die sich direkt umsetzen lassen.

WAS INNOUISSE INNOVATIONSPROJEKTE SIND UND WEN DIE INNOUISSE FÖRdert

Gelingt es Schweizer Unternehmen, ihre brillanten Ideen rasch auf dem Markt einzuführen, können sich auch KMU im internationalen Konkurrenzkampf behaupten. Aus diesem Grund unterstützt die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung (Innosuisse) anwendungsorientierte Forschungsprojekte, die in Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschulen durchgeführt werden. Die Innosuisse unterstützt Projekte, die einem Marktbedürfnis entsprechen sowie einen wirtschaftlichen Erfolg und gesellschaftlichen Mehrwert versprechen.

WIE DAS UNTERNEHMEN PROFITIERT

Die Schweizer Wirtschaft genießt weltweite Anerkennung für ihre Innovationsstärke. Häufig haben jedoch kleine und mittlere Unternehmen keinen Zugang zu Forschungsinfrastruktur und Mitteln, um ihre Ideen zu marktreifen Produkten weiterzuentwickeln. Deshalb profitieren Schweizer Unternehmen in einem Innosuisse Innovationsprojekt vom Zugang zu Know-how der öffentlichen Forschung. Die Hochschule un-

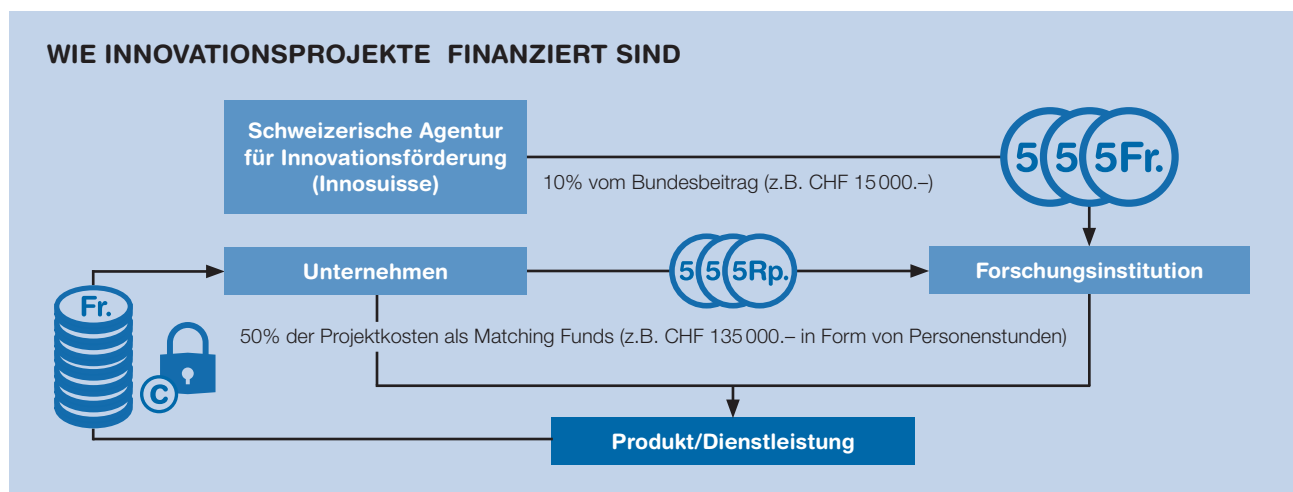
terstützt die Realisierung der Innovation mit Arbeitskräften. Die Unternehmen profitieren vom Vermarktungs- und Verwertungsrecht der entstandenen Projektergebnisse.

WIE INNOVATIONSPROJEKTE FINANZIERT SIND

Der Bund deckt die Beiträge der Hochschule im Forschungsprojekt. Die restlichen 50 Prozent müssen vom Unternehmen selbst finanziert werden. Das Unternehmen zahlt einerseits der Hochschule einen Betrag in der Höhe von 10 Prozent des Bundesbeitrags. Andererseits investiert das Unternehmen seine Projektkosten in Form sogenannter Matching Funds, indem das Unternehmen Personenstunden einsetzt, bis 50 Prozent der Projektkosten erreicht sind.

INNOVATIONSCHECKS: DIE UMSETZBARKEIT EINER IDEE TESTEN

Um die Umsetzbarkeit einer Innovationsidee zu klären, können KMUs Forschungsleistungen von bis zu CHF 15 000.– bei einem Forschungspartner beziehen. Innosuisse ermöglicht KMUs mit diesen Innovationschecks einen einfachen Zugang zu wissenschaftsbasierter Innovationsförderung.



Lösungen mit hoher Nutzerakzeptanz durch Bündelung von Kompetenzen

Die Voraussetzungen für den Erfolg

Die Innosuisse unterstützt anwendungsorientierte Projekte, die einen wirtschaftlichen Erfolg und gesellschaftlichen Mehrwert versprechen.

49,6%

der von Innosuisse
gesprochenen Gelder gingen
2018 an Fachhochschulen

In Innovationsprojekten werden die verschiedenen Kompetenzen von Hochschulen und Wirtschaftspartnern mit dem Ziel gebündelt, innovative Lösungen mit hoher Nutzer- und Marktakzeptanz zu erreichen.

WIRTSCHAFTSPARTNER

Schweizer Unternehmen agieren typischerweise als Wirtschafts- oder Umsetzungspartner. Wirtschaftspartner liefern den Business Case und erhalten das Vermarktungs- und Verwertungsrecht des Endergebnisses. Sie vermarkten und verkaufen das fertige Produkt.

54%

der F&E-Projektgesuche
werden von Innosuisse
bewilligt

ANWENDUNGSPARTNER

Damit die Markttauglichkeit einer Lösung sichergestellt werden kann, wird sie bereits während der Projektdauer auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Typischerweise geschieht dies in Zusammenarbeit mit einem Anwendungspartner. Er fungiert als potenzieller Abnehmer der zu entwickelnden Lösung.

80,1

Millionen Schweizer Franken
hat Innosuisse 2018 für
F&E-Projekte gesprochen

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK (IWI)

Das IWI leistet die wissenschaftliche Arbeit. Es bringt langjährige Erfahrung in der Beantragung von Projekten mit und hat in der Vergangenheit zahlreiche Projekte erfolgreich durchgeführt. Die Mitarbeitenden des Instituts unterstützen mit ihren vielfältigen ICT-Kompetenzen die Realisierung des Endergebnisses.

MÖCHTEN SIE ICT-INNOVATIONEN ZU MARKTFÄHIGEN PRODUKTEN WEITERENTWICKELN?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und diskutieren Sie mit uns Ihre Projektidee, um zu entscheiden, wie wir die Innovation gemeinsam umsetzen. Je nach Bedürfnis sind auch andere Förderprogramme, zum Beispiel europäische, oder die Direktfinanzierung interessant.

KONTAKT

Andri Färber

Leiter Institut für Wirtschaftsinformatik

Tel. +41 58 934 62 94

andri.farber@zhaw.ch

>>> www.zhaw.ch/iwi

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.zhaw.ch/sml



swissuniversities